

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Wirtschaft und Arbeit
zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Landesseilbahngesetz
(Seilbahn-Zuständigkeitsverordnung – SeilbZuVO)**

Vom 8. Februar 2001

Aufgrund von § 18 Abs. 7 des Gesetzes über Seilbahnen und Schleppaufzüge im Freistaat Sachsen (Landesseilbahngesetz – [LSeilbG](#)) vom 12. März 1998 (SächsGVBl. S. 97, 102), geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Dezember 1998 (SächsGVBl. S. 662, 663), wird verordnet:

§ 1

Die Aufgaben der Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden für Seilbahnen nach § 18 Abs. 1 [LSeilbG](#) werden auf die Landesdirektion Chemnitz übertragen.¹

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 8. Februar 2001

**Der Staatsminister
für Wirtschaft und Arbeit
Dr. Kajo Schommer**

¹ § 1 geändert durch [Verordnung vom 15. Januar 2009](#) (SächsGVBl. S. 93)

Änderungsvorschriften

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Änderung der Seilbahn-Zuständigkeitsverordnung

vom 15. Januar 2009 (SächsGVBl. S. 93)